

Rubidium Application

Version: 2.0.152
10. Dezember 2008

Font Compiler

Alpermann+Velte

1	EINLEITUNG	2
1.1	FONT COMPILER	2
1.1.1	Font-Compiler starten	2
2	KURZANLEITUNG	3
2.1	VORBEREITUNG	3
2.1.1	TCF-Datei herunterladen	3
2.1.2	Font-Compiler starten	3
2.1.3	TCF-Datei öffnen	3
2.1.4	Neue Schriftart erstellen	3
2.1.4.1	Zeichenvorrat bestimmen	4
2.1.4.2	Vorschau anzeigen	5
2.1.4.3	Optionen auswählen	5
2.1.4.4	Schriftart hinzufügen	5
2.1.5	Schriftarten importieren	6
2.1.6	TCF-Datei speichern	7
2.1.7	TCF-Datei in Modul flashen	7

1 Einleitung

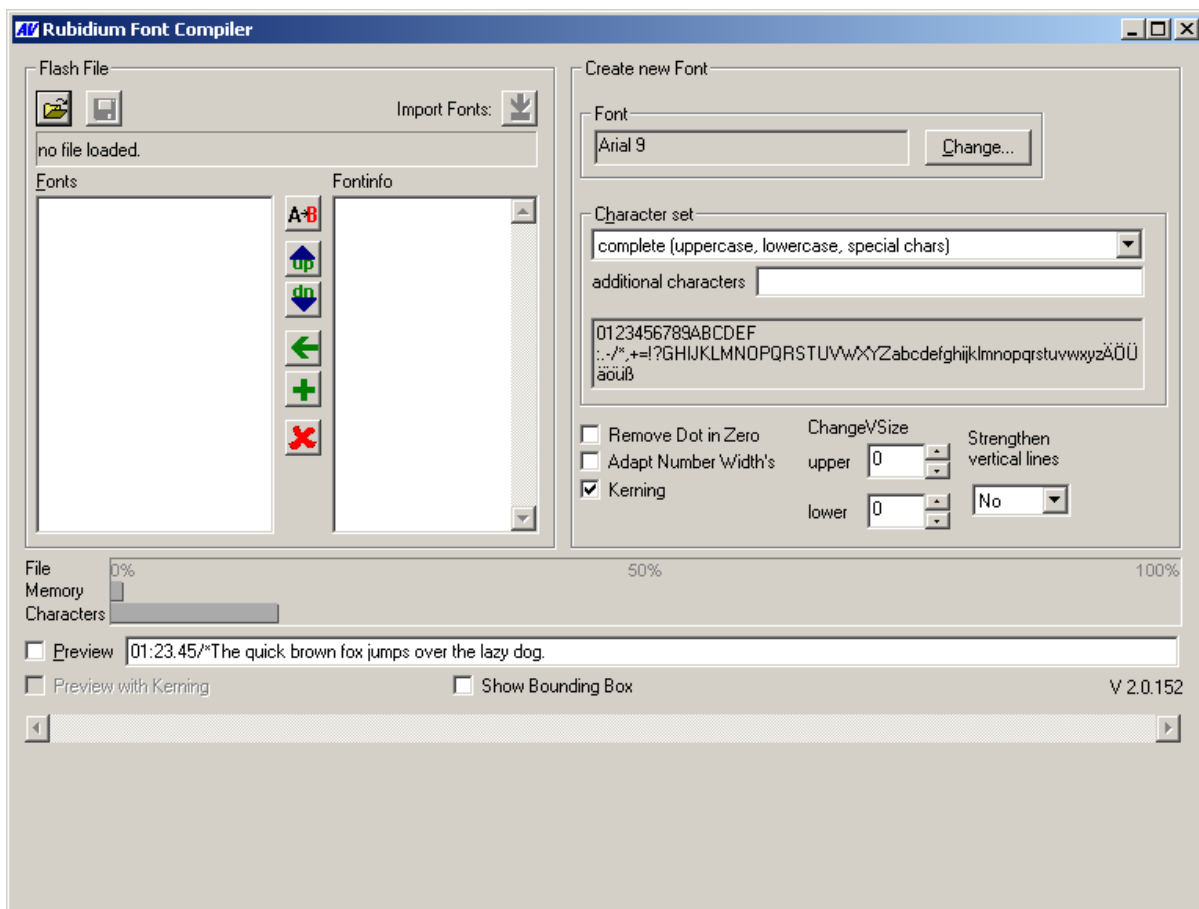
Die Module AT, AV, DT, DV, HT und HV sind in der Lage, in ihrer Videoeinblendung unterschiedliche Schriftarten anzuzeigen. Dazu werden benutzerdefinierte Schriftarten zusammen mit der Modul-Firmware in das Modul geladen. Es können alle Schriftarten genutzt werden, die auf dem Bedien-PC zur Verfügung stehen. Dabei sind die Lizenzbedingungen der Hersteller der Schriftarten zu beachten, denn das Übertragen einer Schriftart in die Rubidium-Module stellt eine Vervielfältigung dar.

1.1 Font Compiler

Schriftarten für ein Rubidium sind mit der Modul-Firmware verknüpft. Um die verfügbaren Schriftarten eines Moduls zu ändern, wird mit dem Font-Compiler eine Modul-Firmware von der Festplatte geladen, die Schriftarten wie gewünscht ersetzt, die Firmware gespeichert und zu guter Letzt in das Rubidium-Modul übertragen.

1.1.1 Font-Compiler starten

Der Font-Compiler ist Bestandteil des Programms „Rubidium Config“, das auch zur Bedienung der Rubidium-Module dient. Nach dem Start des Programms öffnet das Menü „Tools / Font Compiler...“ das folgende Fenster:



2 Kurzanleitung

In diesem Abschnitt soll beispielhaft für ein HT-Modul die Schrift 4 geändert werden von der serienmäßigen „35“ in „Bitstream Vera Sans Mono 60 bd“.

2.1 Vorbereitung

2.1.1 TCF-Datei herunterladen

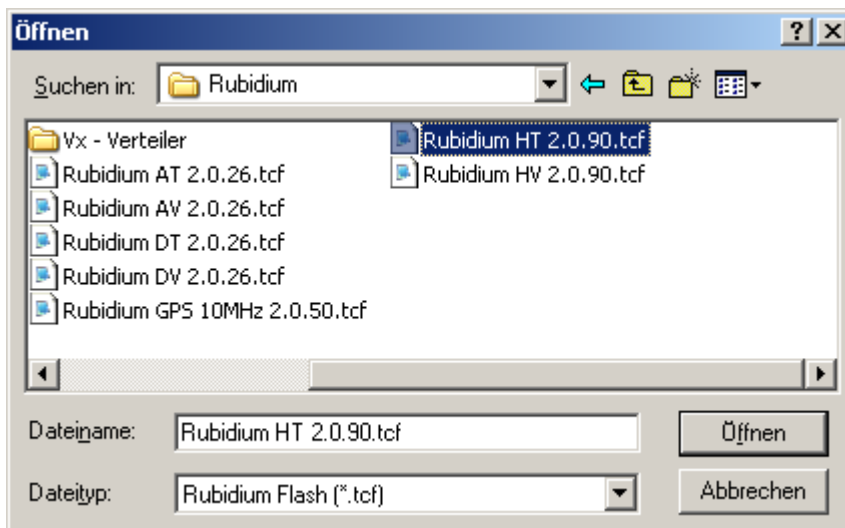
Die Schriftarten für die Rubidium-Module sind zusammen mit der Firmware in einer TCF-Datei gespeichert. Die jeweils aktuelle Datei können Sie im Internet von der Seite <http://www.alpermann-velte.com/service/software/software.html> herunterladen. Für das HT-Modul ist es die Datei http://www.alpermann-velte.com/software/rub_ht.zip. Packen Sie die im ZIP-Archiv enthaltene TCF-Datei auf die Festplatte aus.

2.1.2 Font-Compiler starten

Der Font-Compiler ist Bestandteil des Programms „Rubidium Config“, das auch zur Bedienung der Rubidium-Module dient. Sofern noch nicht geschehen, kann das Programm von der gleichen Seite aus dem Internet heruntergeladen werden. Nach dem Start des Programms können Sie im Menü „Tools“ den Font Compiler starten.

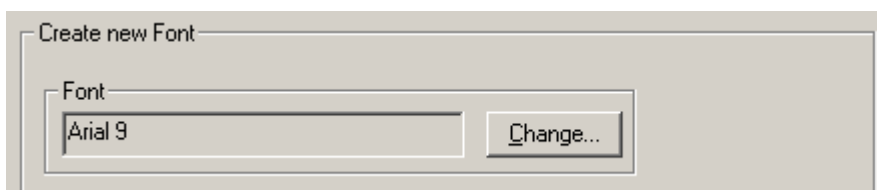
2.1.3 TCF-Datei öffnen

Mit  wird die TCF-Datei geladen:



2.1.4 Neue Schriftart erstellen

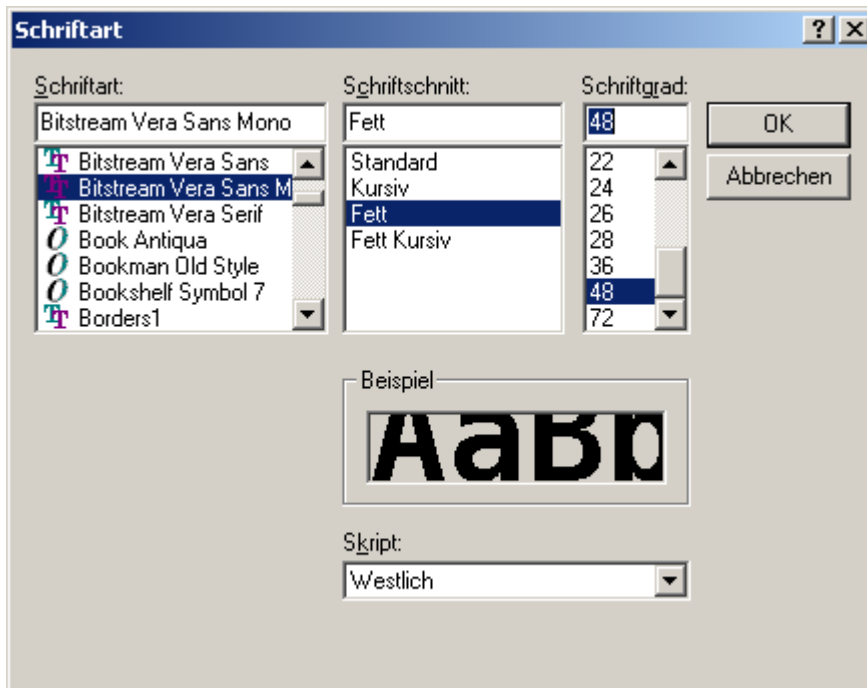
Klicken Sie in „Create new Font“ auf „Change...“:



Rubidium Application: Font Compiler

Seite 4

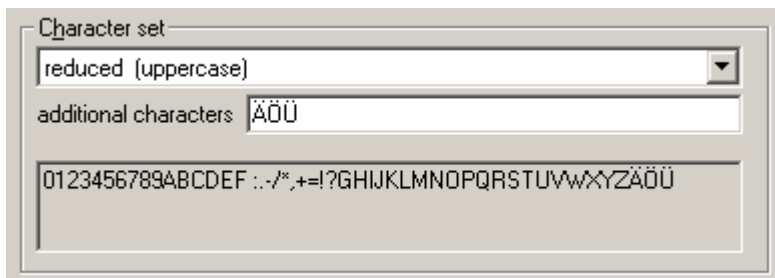
Wählen Sie die Schriftart „Bitstream Vera Sans Mono“, „Fett“, „48“:



Sollte die Schriftart auf Ihrem PC nicht installiert sein, können Sie sie aus dem Internet von der Seite <http://www.gnome.org/fonts/> herunterladen. Die Schriftart kann kostenfrei verwendet werden. Details zur Lizenz finden sich auch auf dieser Seite.

2.1.4.1 Zeichenvorrat bestimmen

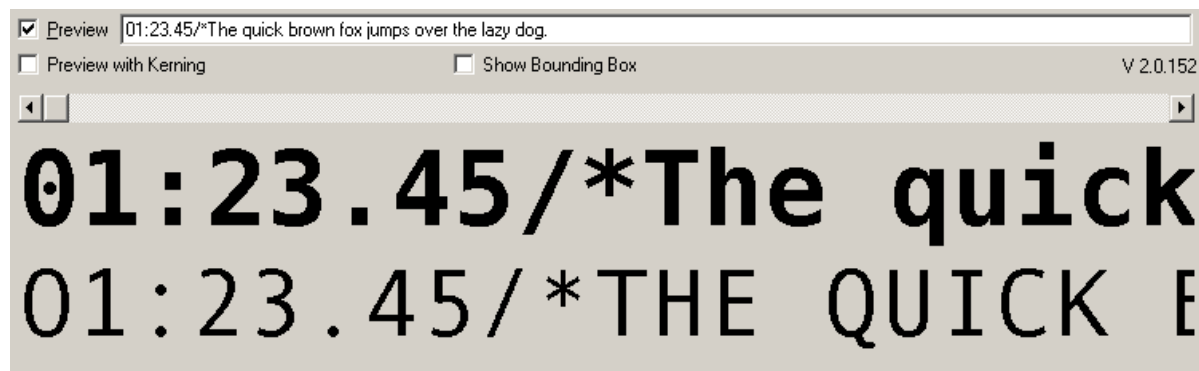
Die Speicherkapazität in den Rubidium-Modulen ist begrenzt, daher ist es sinnvoll, den Zeichenvorrat zu begrenzen. Das geschieht in „Character Set“:



Die für die Anzeige von Timecode benötigten Zeichen (Ziffern und einige Sonderzeichen) sind immer ausgewählt, es können aber weitere Zeichen hinzugefügt werden. In diesem Beispiel soll als Voreinstellung „reduced (uppercase)“ gewählt werden. Zusätzlich sollen Umlaute eingeblendet werden können, geben Sie diese wie gezeigt in das Feld „additional characters“ ein. Das untere graue Feld zeigt an, welche Zeichen insgesamt ausgewählt wurden.

2.1.4.2 Vorschau anzeigen

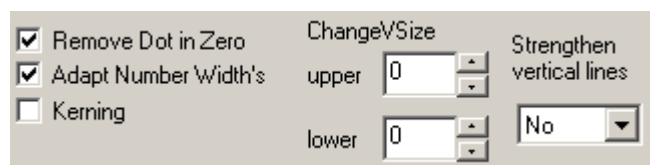
Um die neue Schriftart zu begutachten, können Sie die Vorschau einschalten. Klicken Sie dazu auf „Preview“:



Die obere Zeile zeigt die eben ausgewählte Schriftart „Bitstream Vera Sans Mono“, die untere Zeile zeigt die Schriftart „45“ aus der TCF-Datei, die ersetzt werden soll.

2.1.4.3 Optionen auswählen


Die neue Schriftart kann nun für die Anzeige auf dem Bildschirm optimiert werden. Dazu wählen Sie die folgenden Optionen:




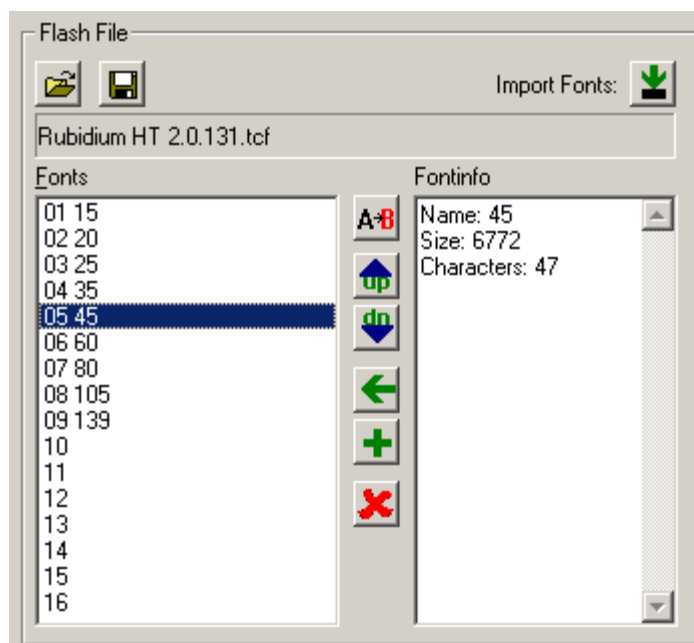
Mit „Remove Dot in Zero“ wird der Punkt in der Null entfernt. „Adapt Number Width’s“ bringt alle Ziffern auf die gleiche Breite. Das ist für Timecode-Einblendungen erforderlich.

Die Option „Kerning“ wird nur aktiviert, wenn dies von der Hardware des Moduls unterstützt wird. Beim Kerning werden bestimmte Buchstabenpaare näher aneinander gerückt, um ein ausgewogeneres Schriftbild zu erhalten.

2.1.4.4 Schriftart hinzufügen

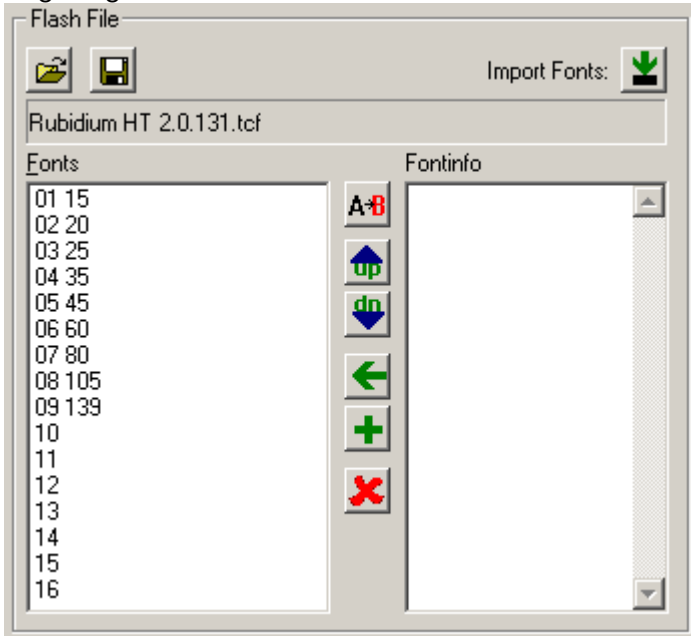
Die Schriftart ist jetzt fertig und kann in die TCF-Datei hinzugefügt werden. Klicken Sie dazu auf die Schriftart „05 45“, die ersetzt werden soll und dann auf den Button „replace“ .


Die Schriftart auf der Position 05 wird nun durch die neue ersetzt. Mit dem Button „rename“  können Sie den automatisch vergebenen Namen ändern.

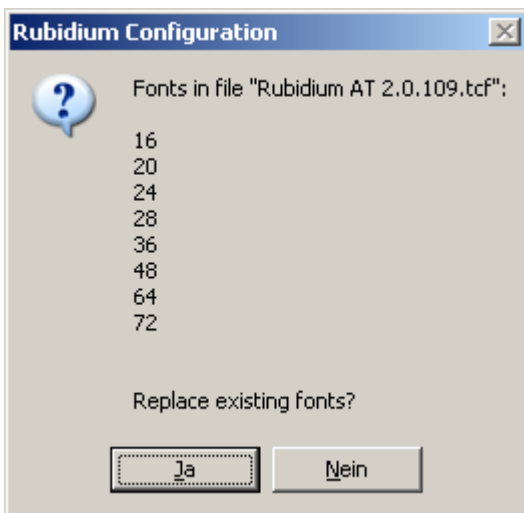


2.1.5 Schriftarten importieren

Um Schriftarten aus einer anderen TCF-Datei zu importieren, laden Sie zunächst die Zieldatei wie unter 2.1.3 beschrieben. Es werden die in dieser Datei vorhandenen Schriftarten angezeigt.




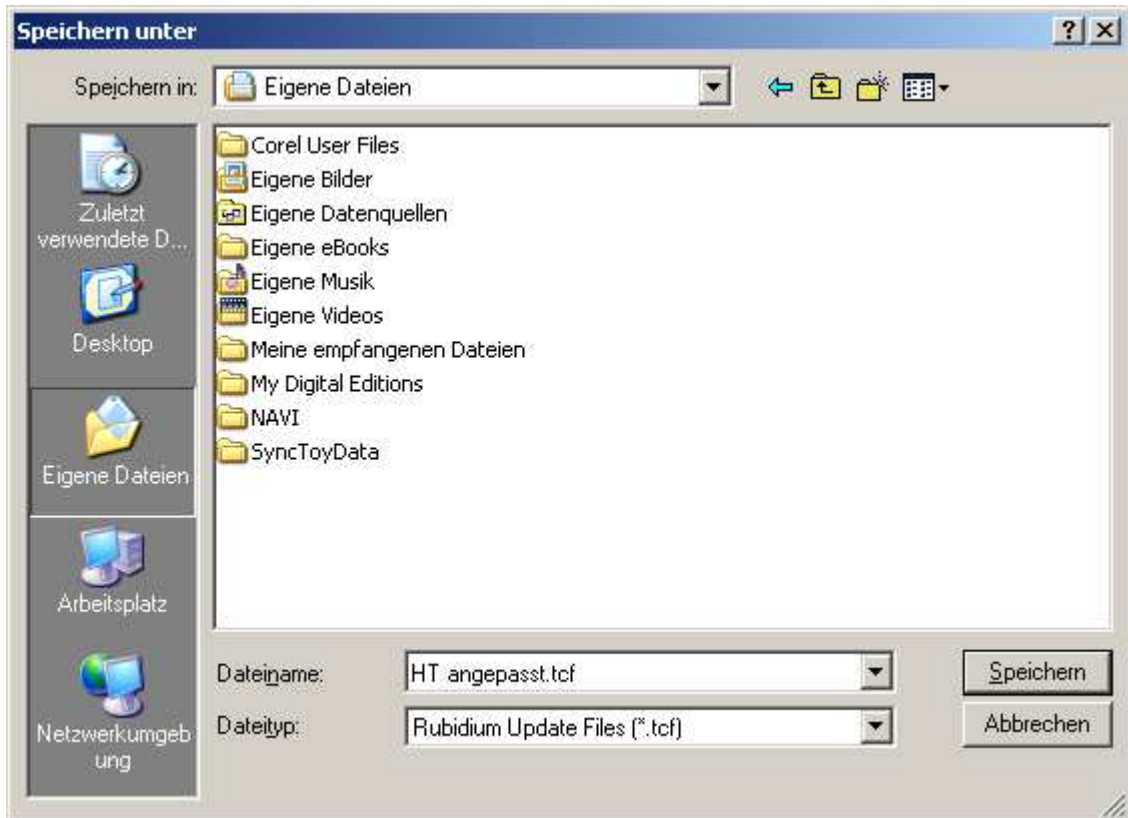
Klicken Sie anschließend auf den Button „Import Fonts“ , um die TCF-Datei auszuwählen, aus der Sie die Schriftarten importieren möchten. Suchen Sie die Datei (im Beispiel „Rubidium AT 2.0.109.tcf“) und öffnen Sie sie. Daraufhin werden die Schriftarten angezeigt, die in der Datei gefunden wurden.



Mit einem Klick auf „Ja“ können Sie diese nun übernehmen, mit „Nein“ brechen Sie den Vorgang ab. Die alten Schriftarten werden beim Import überschrieben.

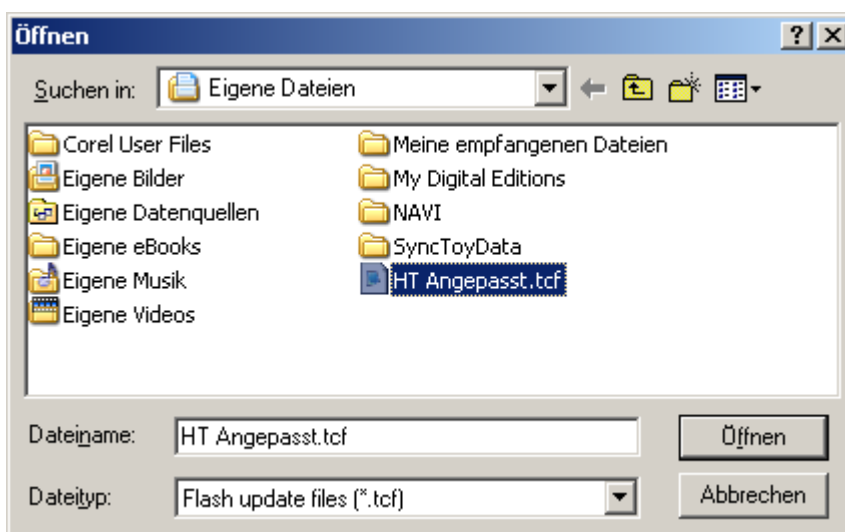
2.1.6 TCF-Datei speichern

Die fertige TCF-Datei kann jetzt auf der Festplatte gespeichert werden. Klicken Sie dazu auf  und speichern Sie die Datei unter einem neuen Namen:



2.1.7 TCF-Datei in Modul flashen

Die TCF-Datei kann jetzt in das HT-Modul geflasht werden. Schließen Sie dazu den Font-Compiler, stellen Sie die RS232-Verbindung zum HT-Modul her und rufen Sie die Funktion „File / Flash Update...“ auf:



Damit steht die neue Schriftart im HT-Modul zur Verfügung und kann im Feld „Font“ auf der Registerkarte „Insert“ angewählt werden.